

BAZ-BLITZ

Nr. 13



Sommer 2021

Editorial	3
Wechsel Zweigstellenleitung	4
Info aus dem Vorstand	5
Aus der Praxis	6
Fachausweislehrgang 11 / 2020	7
Séminaire à Reconvilier	11
Fachbericht	13
Bericht über einen Kunstmaler	14
Lustiges	16
Schlusswort	17

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ein Zukunftsforscher wurde gefragt, was man in der Krise machen sollte und was wir aus dieser Situation lernen können. Vor allem Freude, Dankbarkeit und Optimismus sind Worte, die der Zukunftsforscher erwähnte.

Was besonders wichtig ist ...

Man soll die Hoffnung nicht verlieren und Dinge tun, die einem Freude machen. Familie und Freunde sind wichtiger denn je und durch die Krise lernen wir deren Anwesenheit noch mehr zu schätzen. Was essentiell ist für unser Leben, wird uns erst jetzt richtig klar. Sei es ein vorher alltäglicher Anruf an die Grosseltern, welcher in der Zeit der Pandemie räumliche Grenzen überwindet.

Alles hat ein Ende ...

Haben Sie sich auch schon überlegt, was nach der Corona Pandemie wieder möglich sein wird? Hier ein paar Vorschläge:

After-Corona-Bucketlist

- Kinobesuch
- Reise ins Ausland
- Shopping oder Fahrt mit dem ÖV ohne Maske
- Eine Umarmung für eure Liebsten
- Besuch eines Freizeitparks
- Der Genuss von Live-Musik
- Weiterbildung oder Sprachaufenthalt im Ausland
- Abendessen in einem feinen Restaurant

Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätsommer, viel Freude beim Abarbeiten Ihrer persönlichen After-Corona-Bucketlist und Spass beim Lesen des 13ten BAZ-Blitzes.

Reto Pfahrer, Präsident BAZ/ABAA

Wechsel Zweigstellenleitung

Leiter/-innenwechsel Januar – Juni 2021

	neu	bisher
Januar		
Rüegsau	Leuenberger Lara	Ramseier Martina
Bannwil	Christen Daniela (vorher Stv.)	Mauerhofer Monika (jetzt Stv.)
Reichenbach/Aeschi	Zurbrügg Björn	Schläppi Marco
Februar		
Hermrigen-Merzligen schaft)	Stolz Susanne	Zbinden Nicole (Mutter-
Siselen-Finsterhennen	Bösch Barbara (vorher Stv.)	Eggimann Kurt
März		
Thörigen	Riesen Nadja	Bösiger Nadja
April		
Grossaffoltern	Casanova Martina (vorher Stv.)	Gosteli Karin
Brügg-Aegerten	Keiser Jeannette	Krucker Beatrice
Radelfingen	Sutter Danielle	Schranz Melina
Mai		
Wileroltigen (Zwst-Aufgaben erledigt Mühleberg im Mandat)	Müller Renate (Leiterin Mühleberg)	Pulver Gabriele (pensioniert)
Juni		
Niederbipp	Moser Renate	Keiser Jeannette
Oberdiessbach	Blaser Manuela	Matti Nicole (jetzt Stv.)
Ostermundigen	Aeberhard Therese	Müller Markus
Diessbach b.B.	Hubler Ernst, a.i. (ist Stv. Leiter)	Jandl Eliane

Info aus dem Vorstand

Spiezer Tagung 2021

Die Spiezer Tagung findet am Donnerstag, 28. Oktober 2021 in Spiez statt. Die Einladung wird zu einem späteren Zeitpunkt verschickt. Bitte reserviert Euch dieses Datum.

Hauptversammlung 2021

Aufgrund der Absage der Hauptversammlung vom 28. Mai 2021 haben die Mitglieder schriftlich über die Geschäfte des BAZ abgestimmt. Der Vorstand wird das Ergebnis an der nächsten Vorstandssitzung erwahren und protokollarisch festhalten. Das Protokoll mit den Abstimmungsergebnissen wird zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Hauptversammlung 2022

Die nächste Hauptversammlung findet hoffentlich am 13. Mai 2022 statt. Bitte reserviert Euch heute schon dieses Datum. Wir hoffen sehr, dass wir diesen Anlass durchführen können.

Ausbildungskommission BAZ

Der langjährige Präsident, Kurt Gasser, gibt sein Amt wie angekündigt per 31. Juli 2021 ab. Er wird jedoch noch längstens bis 31. Dezember 2022 die Ausbildungskommission als Beisitzer unterstützen. Das Präsidium übernimmt ad interim Marcel Gerber und das Vizepräsidium Andrea Horni. Neu in der AUKO sind per 1. Juli 2021 Marlen Reinhard, AHV-Zweigstelle Sumiswald und Patricia Zürcher, AHV-Zweigstelle Lützelflüh. Die Wahlen von Marcel Gerber, Marlen Reinhard und Patricia Zürcher erfolgen voraussichtlich am 18. August 2021 durch den Vorstand. Die AUKO setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidium ad interim	Marcel Geber, Zwst Worb *	bisher, in neuer Funktion
Vizepräsidium	Andrea Horni, Zwst Belp *	bisher, in neuer Funktion
Beisitz	Kurt Gasser, Zwst Köniz	bisher, in neuer Funktion
	Marlen Reinhard, Zwst Sumiswald	neu per 1.7.21
	Patricia Zürcher, Zwst Lützelflüh	neu per 1.7.21
Sekretariatsleitung	Lucia Müller	bisher

-

Aus der Praxis

Ergänzungsleistung

Bei der Erfassung der EL ist es nicht mehr nötig, fremde Barcodes abzudecken oder durchzustreichen. Gemäss Auskunft der AEL muss diese Arbeit nicht mehr ausgeführt werden. Die Scanner können nicht zwischen Original oder Kopie unterscheiden. Dies trifft jedoch nur auf **die Barcodes** der AKB zu. Also alle die mit **956 beginnen**. Die Steuerverwaltung hat denselben Label-Typ, jedoch beginnen ihre Codes mit einer anderen Identifikationsnummer und werden somit von unserem System nicht gelesen. Das Abkleben bezieht sich also nur auf unsere Barcodes.

Überbrückungsleistungen

Bei der Durchführung der neuen Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose sind die bernischen AHV-Zweigstellen nicht involviert. Die Anmeldungen sind einfach entgegenzunehmen und an die AKB weiterzuleiten. Das neue Merkblatt 5.03 wurde den AHV-Zweigstellen verteilt.

FACHAUSWEISLEHRGANG 11/2020

Aus verschiedenen Gründen beschloss die AuKo, den für 2021 vorgesehenen Lehrgang bereits im Jahr 2020 anzubieten. Erst 2022 soll dann Lehrgang 12 mit sämtlichen Neuerungen, vor allem in der EL und den FamZ auf dem Programm stehen.

So standen dann am Vorabend des 14.3.2020 im Klassenzimmer im Parterre der Schulanlage Mösli wieder 23 Ordner dick gefüllt mit Informationen bereit, welche die 21 Frauen und 2 Männer im Laufe der 16 Kursmorgen verarbeiten sollten. Mit dabei der zur Tradition gewordene kleine Willkommensgruss. Im Vorfeld wurden erste Anzeichen von Covid-19 bekannt und so erarbeitete die AuKo in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand noch ein Massnahmenpaket nach BAG-Vorgaben, um auch darauf vorbereitet zu sein. Dieses Infoblatt wurde noch im Vorfeld allen Teilnehmenden und Referenten/Referentinnen zugestellt.

Doch weit gefehlt, wenn wir in der AuKo uns nun bestens gerüstet für den Start wähten: am Freitagabend, ca. um 18.00 Uhr erreichte uns die Information, dass per sofort sämtliche öffentlichen Anlagen in der Gemeinde nicht mehr genutzt werden könnten – Covid-19 hatte Einzug gehalten. Dank hartnäckigem Verhandeln mit dem Gemeindepräsidenten gelang es dem Sekretariat, kurz vor Mitternacht die Bewilligung zu erhalten, am nächsten Morgen zumindest das Material und die Informationen abgeben zu können. Nach dem mit Monika Bühler eine Klassenchefin, mit Claudio Kaderli ein Technik-Supporter und mit Jacqueline Rupf eine Pausenverantwortliche gewählt werden konnten, mussten die TN wieder nach Hause geschickt werden mit dem Auftrag, die Lerninhalte gemäss Ordner vorerst im Selbststudium anzugehen. Wie lange diese erzwungene Auszeit dauern würde, konnte damals noch niemand erahnen.

Corona zwang auch uns alle zu sehr viel Flexibilität und grossen Zugeständnissen. Mitte Juni konnte der physische Unterricht endlich aufgenommen werden – allerdings nicht wie vorgesehen im Mösli, sondern im ZSZ Ostermundigen, wo auch die Distanzempfehlungen des BAG eingehalten werden konnten. Erst nach der Sommerpause wurde der Unterricht wieder ins Mösli verlegt, hier konnten wir in die grosse Aula ausweichen und damit den Schutz der Anwesenden so gut wie möglich gewährleisten. Für die TN war dieser Standort mit etlichem Aufwand verbunden und ein grosses Merci gilt allen drei Klassenverantwortlichen für ihre uneingeschränkte Unterstützung.

Der zweite Lockdown erreichte uns just vor Beginn der letzten Phase und wieder wurden an einem Freitagabend sämtliche Pläne für den kommenden Vormittag zunichte gemacht. Inzwischen weit entfernt vom ursprünglich vorgesehenen Terminplan musste dieser laufend neu zusammengestellt werden. Zumindest die Repetitionseinheiten konnten im Haus des Sports in Ittigen noch durchgeführt werden, doch war es leider bei einigen Unterrichtseinheiten nicht mehr möglich, den physischen Unterricht anzubieten. Und anstatt wie üblich im Oktober/November konnten die Prüfungen nun erst Anfang Januar 2021 stattfinden.

Am 9. Januar 2021 traten dann 21 Personen an, um die schriftlichen Prüfungen zu absolvieren. An den beiden Folgesamstagen wurden dann auch noch die mündlichen Befragungen durchgeführt.

Danach hiess es auch in diesem aussergewöhnlichen Lehrgang 11 wieder:

WARTEN für die Teilnehmenden – und für die AuKo samt den Experten war nun Korrigieren, Bewerten, Zusammentragen, Prüfen, Entscheiden, Zeugnisnoten festlegen, Zeugnisse schreiben und Verschicken angesagt....

In Kurs 11/20 haben von 21 zur Prüfung angetretenen Personen deren 20 erfolgreich abgeschlossen. Ein sehr erfreuliches Ergebnis, das sicher auch dank einer verlängerten Vorbereitungsphase über die Festtage und natürlich dank dem enormen Lernwillen der TN möglich wurde. Zweimal wurde nämlich eine Note 6 erreicht, einmal im Fach EL und einmal im Fach FamZ. Der beste Abschluss wurde mit der Gesamtnote 5.5 erreicht, dicht gefolgt von 5.4.

Leider verunmöglichte das Virus die Durchführung einer Diplomfeier in gewohnt festlichem Rahmen. Der Plan, die Ehrung der erfolgreichsten Teilnehmenden anlässlich der HV des BAZ am 28. Mai 2021 in Thun vorzunehmen, musste mit Absage der HV ebenfalls wieder verworfen werden. Um der Klasse doch noch einen gemeinsamen Abschluss zu ermöglichen, die Ehrungen persönlich vornehmen zu können und uns auch bei jenen Personen noch persönlich zu bedanken, welche in Kurs 11 besondere Aufgaben übernommen haben, plant die AuKo nun als letzte Variante noch einen kleinen, bescheidenen Anlass in den ersten beiden Augustwochen.

Bereits ist die Planung für das Weiterbildungs-Angebot im Jahr 2021 weit fortgeschritten. Auf dem Plan steht wieder ein Tagesseminar, welches an folgenden Daten durchgeführt werden soll: 26./27. August und 2./3. September 2021. Wieder sind alle vier Daten mit total 148 Plätzen gut ausgelastet. Inhaltlich stehen erste Erfahrungen im Bereich EL-Revision – Austausch und Workshop – sowie je ein Referat in den Themenbereichen BVG und ÜLG auf dem Programm.

Die Ausschreibung dazu ist bereits abgeschlossen und die AuKo hofft auf keine weiteren Beschränkungen mehr aufgrund von Corona.

Anmeldungen für den FaLg 12/2022 nimmt das Sekretariat jederzeit entgegen – je früher, je besser.

Mit einem grossen Dank an alle, die uns in diesem ausserordentlichen Jahr unterstützt haben, die unsere Massnahmen mit viel Verständnis mitgetragen und umgesetzt haben.

Bild 1-5 der Kurs kann beginnen – wenn auch etwas anders als geplant....



Bild 6-7/ Prüfungen: besondere Herausforderung – etwas anders als bisher üblich....

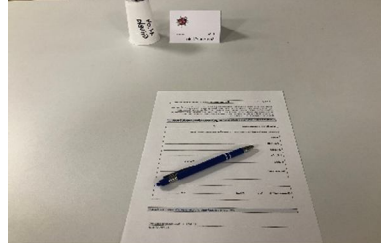
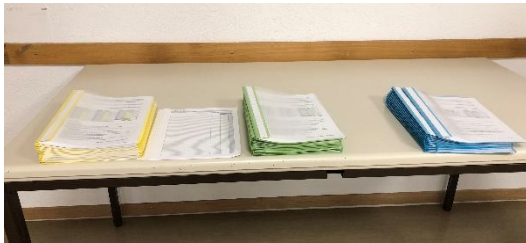


Bild 8 /Diplomfeier: die Vorbereitungen – so wäre es geplant gewesen....



Bild vom letzten Kurs

Für die AuKo: Lucia Müller, Sekretariat

Séminaire à Reconvilier

Enfin ! Nous avons pu nous revoir. 😊.

C'est avec grand plaisir que les Agences AVS du Jura bernois se sont retrouvées pour un séminaire, le 24 juin dernier à Reconvilier.

Les inondations qui ont touchés la région cette semaine-là ont chamboulé le programme initial. Mais grâce à la flexibilité et l'ouverture d'esprit des participants, les retrouvailles ont été très appréciables.

Michaël de « Walk'in Coaching de Neuchâtel » est venu nous faire une présentation très instructive sur le bien-être au travail. Vous pouvez d'ailleurs la retrouver en format power point sur le site internet www.begem.ch.

Un atelier dynamique et constructif a été réalisé avant bien entendu... la dégustation de l'apéritif !

Le prochain échange aura lieu cet automne à Péry. Nous aurons l'occasion d'aborder notamment le thème des remboursements des frais maladies.

Merci pour la participation de chacune et chacun et bel été à vous, dans vos Agences, sur la plage ou à la montagne.

Nancy Jost / Agence AVS Reconvilier

Fachbericht

Bessere Unterstützung für Eltern von Kindern mit schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen

Der 14-wöchige Urlaub für Eltern von gesundheitlich schwer beeinträchtigten Kindern tritt am 1. Juli 2021 in Kraft. An seiner Sitzung vom 12. Mai 2021 hat der Bundesrat die entsprechenden Ausführungsbestimmungen gutgeheissen. Gleichzeitig tritt auch die Änderung des Erwerbsersatzgesetzes (EOG) in Kraft, die eine Verlängerung der Mutterschaftsentschädigung bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen ermöglicht.

Eltern, die ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen oder einschränken müssen, um ein wegen Krankheit oder Unfall gesundheitlich schwer beeinträchtigtes minderjähriges Kind zu betreuen, haben künftig Anspruch auf einen 14-wöchigen Betreuungsurlaub. Der über die Erwerbsersatzordnung (EO) entschädigte Urlaub kann innerhalb von 18 Monaten am Stück oder tageweise bezogen und zwischen den Eltern aufgeteilt werden. Die Eltern erhalten eine Betreuungsentschädigung in der Höhe von 80 Prozent des durchschnittlichen Erwerbseinkommens.

Die Bestimmung ist Teil der Massnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenbetreuung, die am 20. Dezember 2019 vom Parlament verabschiedet wurden. Ein erstes Massnahmenpaket ist bereits am 1. Januar 2021 in Kraft getreten (*siehe Kasten unten*).

Längere Mutterschaftsentschädigung bei Spitalaufenthalt des Neugeborenen

Ab dem 1. Juli 2021 gibt es auch eine Verbesserung für Mütter von Neugeborenen, die direkt nach der Geburt für längere Zeit im Spital verbleiben müssen. Aktuell können betroffene Mütter lediglich um einen Aufschub der Mutterschaftsentschädigung ersuchen, was dazu führen kann, dass sie zwischen Geburt und Beginn der Mutterschaftsentschädigung kein Einkommen haben. Die Lohnfortzahlung ist in solchen Fällen nämlich nicht immer gewährleistet und Mütter dürfen von Gesetzes wegen in den ersten acht Wochen nach der Niederkunft nicht arbeiten. Mit der EOG-Änderung haben betroffene Mütter, die nach dem Mutterschaftsurlaub weiter erwerbstätig sind, Anspruch auf bis zu acht zusätzliche Wochen Mutterschaftsentschädigung. Diese Verlängerung wird über die Erwerbsersatzordnung vergütet.

Massnahmen für pflegende Angehörige, die seit 1. Januar 2021 in Kraft sind:

Urlaub für die Betreuung von Angehörigen: Maximal 3 Tage pro Ereignis bzw. maximal 10 Tage pro Jahr für die Betreuung eines Familienmitglieds oder der Lebenspartnerin bzw. des Lebenspartners (wobei ein gemeinsamer Haushalt seit mindestens fünf Jahren Voraussetzung ist); Lohnfortzahlung wird vom Arbeitgeber übernommen.

Erweiterung des Anspruchs auf Betreuungsgutschriften in der AHV: Neu gilt der Anspruch auch für Fälle leichter Hilflosigkeit sowie für Paare in Lebensgemeinschaften (wobei ein gemeinsamer Haushalt seit mindestens fünf Jahren Voraussetzung ist).

Weiterzahlung der Hilflosenentschädigung und des Intensivpflegezuschlags bei Spitalaufenthalt von Minderjährigen.

Adresse für Rückfragen

Sibel Oezen
Leiterin Bereich Leistungen AHV/EO/EL
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

sibel.oezen@bsv.admin.ch
+41 58 464 02 32

Bericht über einen Kunstmaler:

Sicher können sich vor allem langjährige Zweigstellenmitarbeiter/innen an Jean-Pierre Béguelin von der AHV-Zweigstelle Tramelan erinnern. Er war Zweigstellenleiter von Tramelan und wurde vor 7 Jahren pensioniert. Vor ein paar Wochen sah ich ein Inserat im Bürener Anzeiger. Jean-Pierre Béguelin ist nun Kunstmaler und führte eine Ausstellung in der Büni Galerie Dotzigen durch. Ich entschloss mich an einem Sonntag mit dem Velo zur Kunstgalerie zu fahren. Er freute sich über meinen Besuch und stellt mir seine tollen Bilder vor. Anschliessend lerne ich auch seinen Kollegen, Pierre-Emil Blum aus Biel kennen. Pierre-Emil Blum ist Eisenplastiker und stellt sehr schöne Skulpturen her. Auch die Büni Galerie in Dotzigen ist ein schöner Fleck mit einem kleinen Verkaufsladen und einem wunderschönen verwunschenen Garten. Bei einem feinen Apéro unterhielten wir uns über alte Zeiten. Jean-Pierre geht es sehr gut und er geniesst das Rentnerleben mit Malen, Grosskinder und Ausflügen. Danach verabschiedete ich mich von der Künstlertruppe und fuhr gemütlich wieder nach Büren zurück. Es war ein schöner Anlass. Hier ist seine Homepage: www.jpbequelin.ch

Bericht Rebecca Wandfluh / Zwst Region Büren



Flyer



Jean Pierre Béguelin als Kunstmaler....



...mit seinen vielen Kunstwerken



Der Eisenplastiker Pierre Emil Blum aus Biel

Lustiges



Schlusswort



Sommer 2021

Es freut mich, dass diese Ausgabe endlich wieder etwas «dicker» wurde. Auch habe ich eine neue Rubrik «Aus der Praxis» eingefügt. Hier können mir alle Leserinnen und Leser weitere Tipps für den täglichen «AHV-Gebrauch» mitteilen. Ich wünsche Euch eine schöne und hoffentlich endlich sonnigere Sommerzeit.

Die Redaktion

Rebecca Wandfluh